

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abzüge gewärtigen. Eine Hochschule, die sich solchen Idealen verschreibt, läuft Gefahr, in die offenen Messer ihrer Kritiker zu laufen. Keine Hochschulgemeinde ist ohne schwarze Schafe. Ganz weiss ist keines. Nehmen wir das Risiko des Missbrauchs in Kauf und halten wir uns an Jacob Burckhardts Analyse der idealistischen Rede des Perikles am Grab der gefallenen Athener nach dem ersten Jahr des Peloponnesischen Krieges: «*Der Mensch ist nicht bloss, was er ist, sondern auch, was er sich zum Ideale gesetzt hat, und auch wenn er diesem nicht völlig entspricht, wird durch das blosse Wollen auch ein Teil seines Wesens bezeichnet.*»

*Hippokrates: Schriften, übersetzt von H. Diller, 2 Bde., Reinbek bei Hamburg 1962*

*Charles Lichtenthaeler: Der hippokratische Eid, Köln 1984*

*Albert S. Lyons: Hippokrates, in: Ders./R. Joseph Petrucelli II: Die Geschichte der Medizin im Spiegel der Kunst, Köln 1980, S. 206–217*

*Heinrich Schipperges: Moderne Medizin im Spiegel der Geschichte, Stuttgart 1970*

*Ulrich Wolff: Abschied von Hippokrates, Berlin 1981*

---

## Das neue Warteck light.



**½ Alkoholgehalt,**

**⅓ weniger Kalorien.**

Seit 50 Jahren Partner für  
Steuern · Buchführung · EDV ·  
Personalvorsorge · Branchen-  
konforme Betriebsberatung

Zürich, Aarau, Altdorf, Grenchen,  
Lausanne, Luzern, Olten, St. Gallen, Solothurn, Stans

**Politische Beobachtungen  
und Erfahrungen  
von François Bondy**

Seit vier Jahrzehnten verfolgt François Bondy mit einer besondern Neugier und Aufgeschlossenheit, was sich in der Welt tut. Er möchte mit diesem Buch einen neuen Sinn für die politische Wirklichkeit Europas wecken und damit Denkwänge zur Diskussion stellen, die sich in den letzten Jahren gerade im deutschen Sprachraum zunehmend verfestigt haben.

François Bondy ist seit Jahren Redaktor der *Schweizer Monatshefte*.



332 Seiten, gebunden  
Fr. 34.-

**Benziger**

# Unsere Umwelt fordert Katalysatortechnik.

## BMW hat sie.

### Das BMW Katalysator-Programm

in der Kompaktklasse der BMW 3er: 318i, 318iA und 325e, 325eA,  
in der gehobenen Mittelklasse der BMW 5er: 525e, 525eA und 535i,  
535iA resp. M535i, M535iA,  
in der anspruchsvollen Spitzenklasse der BMW 7er und 6er: 735i,  
735iA sowie das Coupé 635CSi, 635CSiA.

BMW (SCHWEIZ) AG, 8157 Dielsdorf

